



Aa 1/5

Altstadtsanierung in Niedersachsen

Der kleine Band von etwa 100 Seiten enthält Aufsätze von drei Experten zum Thema Sanierung: einem Soziologen, einem Stadtbaurat und einem Architekten. Sie befassen sich mit Fragen des Denkmalschutzes, der Siedlungs- und Baugeschichte und den Möglichkeiten der Bewahrung.

Umgestaltungskonzepte haben die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Strukturen einer gewachsenen Siedlung zu beachten. Bei Modernisierungsprogrammen sind die Ziele einer Sanierung wesentlich, wobei einem Altstadtkern als Kulturwert eine große lokalhistorische Bedeutung zuzumessen ist.

Doch bei Neugestaltung oder Instandhaltung spielen oft lokale Gruppenambitionen eine fragwürdige Rolle mit undurchsichtigen Entscheidungsgrundlagen. Wachstumseuphorie, fehlende Investitionen, spekulative oder politische Interessen stehen gelegentlich Erhaltungsbemühungen gegenüber, und eine alte Stadt wird reduziert auf eine Vorhangfassade. Nicht selten wird bei einer Stadtentwicklung der Ensembleschutz als Kulturzeugnis in Frage gestellt und Konservierungsmöglichkeiten missachtet.

Eine Sammlung von Fotos, beispielsweise aus Hannover, Osnabrück oder Hameln, schließt das Buch ab.